

Elemente der Prophylaxe

Im Mittelpunkt der Prophylaxebetreuung stehen die regelmäßige professionelle Zahnreinigung (PZR) sowie Hinweise und Hilfestellungen zu Ihrer persönlichen Zahnpflege. Bei der PZR werden alle Zahnoberflächen gründlich von Zahnbelägen und Zahnstein befreit und poliert. Die zeitlichen Abstände der PZR richten sich nach Ihren individuellen diagnostischen Daten, welche natürlich regelmäßig auf Aktualität überprüft werden müssen. Ein großes Spektrum zusätzlicher Maßnahmen hängt vom individuellen Kariesrisiko ab.

Dazu zählen:

- Fissurenversiegelung (bei der ein Schutzlack auf die Rillen und Furchen der Kauflächen aufgetragen wird)
- Laserdiagnostik
- Formveränderungen von Zähnen bzw. Zahnfleisch
- Lackanwendungen zur Keimzahlsenkung und Schmelzhärtung

Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt aus diesem Katalog an Maßnahmen ein Prophylaxe-Konzept zusammenstellen, das auf Ihre speziellen Wünsche und Erfordernisse abgestimmt ist und Ihre Zahnpflege zu Hause ergänzt und unterstützt. Der Erfolg ist sichtbar und messbar, gepflegte Zähne bleiben gesund und schön – ein Leben lang.

Praxisstempel

KZVN

Kassenzahnärztliche Vereinigung
Niedersachsen

© 2004

KZVN

Zeißstraße 11

30519 Hannover

www.kzvn.de

Bildnachweis: KZVN

moderne Zahnheilkunde
für schöne und gesunde Zähne

Individualprophylaxe

Ihr Zahnarzt informiert



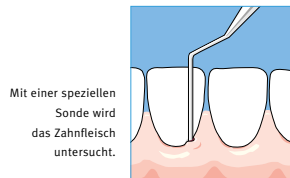
Unter Prophylaxe versteht man vorbeugende Maßnahmen, die Erkrankungen wie Karies und Parodontitis verhindern. Sie sind heute ohne übertriebenen Aufwand ein Leben lang vermeidbar, so dass es gar nicht erst zu Reparaturen wie Füllungen und Zahnersatz kommen muss. Prophylaxe ist ein Sammelbegriff, der eine Vielzahl von professionellen Anwendungen und Untersuchungen umfasst, die sich nicht allein auf die Zähne, sondern auch auf deren Umgebung konzentrieren. Ein Ziel ist, eine weitgehend plaque- und zahnsteinfreie Mundhöhle durch geeignete Hygiene zu schaffen. Prophylaxe geht über das noch so gründliche Zähneputzen weit hinaus. Um spätere Schäden und damit auch Kosten zu vermeiden, sollten Sie selbst Verantwortung für Ihre Zahngesundheit übernehmen.

Informationen zum Thema **Mundhygiene** erhalten Sie in den Broschüren „Zahnseide“ und „Zahnreinigung“.

Prophylaxe: Vorbeugen statt reparieren

Umfangreiche Untersuchungen belegen, dass Zahnprophylaxe Risiken für Allgemeinerkrankungen erheblich reduzieren kann.

Ihr Zahnarzt und sein Team beraten Sie gern und entwickeln ein auf Ihre Situation individuell abgestimmtes Prophylaxe-Programm.



Welches Programm für Sie das richtige ist, lässt sich natürlich nicht allgemein gültig formulieren. Zunächst wird Ihr Zahnarzt sorgfältig das individuelle Erkrankungsrisiko ermitteln. Die dazu erforderlichen Informationen und Daten lassen sich aus einem Gespräch, der Untersuchung der Mundhöhle und verschiedenen Labortests gewinnen.

Wirksame Prophylaxe ist stets individuell

Anamnese

Das Beratungsgespräch zwischen Ihnen und Ihrem Zahnarzt beinhaltet Fragen nach Allgemeinerkrankungen, nach Ihren Ernährungs- und Zahnpflegewohnheiten und der zahnärztlichen Betreuung in der Vergangenheit.

Untersuchung

Neben dem Zustand der Zähne wird mit einer speziellen Sonde das Zahnfleisch auf Entzündungen untersucht. Der Umfang des bakteriellen Zahnbelags (Plaque) kann durch Anfärben sichtbar gemacht werden.

Speicheltests

Wichtig für die Beurteilung des individuellen Kariesrisikos sind Kenntnisse über die Menge bestimmter Bakterienarten in den Zahnbelägen und über die Fähigkeit des Speichels, zahn-schädigende Säure zu neutralisieren.

Die Vorbereitung